

# Wieso beschwert sich denn ein Mensch?

D. S. Warner  
tr. by A. Strauch

«Er aber kennt meinen Weg genau. Wenn Er mich prüft, bin ich so rein wie Gold.  
Denn ich hielt meinen Fuß auf Seiner Spur und blieb auf Seinem Weg und wich nicht ab  
und habe mich nicht von dem Gebot Seiner Lippen entfernt» (Hiob 23,10-12)

A. R. Fisher  
har. by B. E. Warren

1. Wie - so be-schwert sich denn ein Mensch ü - ber Prü - fun - gen in bö - ser Welt?  
2. War - um ist man so tief be - drückt, trotz den Ver - hei - ßun - gen des Herrn?  
3. Wo - zu ver - wer - fen rei - nes Gold, das be - reits die Feu - er - prob be - stand,

Nein, laßt uns dan - ken Gott dem Herrn, des Lie - be uns all - zeit um - weht.  
Zum Se - gen Sei - ne Zucht dir wird, wenn du er - trägst sie still und gern.  
und wün-schen Schlacken, die ja schon der Herr hat von uns ab - ge - tan?

## Refrain

Schwing, Je - sus, uns die Seel em - por weit ü - ber je - des Leid und Not;  
ja, hoch em-por Leid und Not;

daß wir, von Dei - ner Lieb ent - flammt, Dir brin - gen un - ser Lob und Dank.

Original title: In the Furnace of Thy Love  
Why should a mortal man complain  
at his trials in this wicked world? ...

«Alle Erziehung erscheint uns, wenn sie geschieht, nicht als Freude,  
sondern als Traurigkeit; später aber gibt sie denen, die dadurch geübt sind,  
eine friedsame Frucht der Gerechtigkeit» (Hebr. 12,11)